

Projektbeschreibung: „Hemochron Signature – Mikrokoagulationssystem“



Bei dem Mikrokoagulationssystem „**Hemochron Signature**“ handelt es sich um ein Laborgerät, das aus sehr kleinen Blutproben spezielle Gerinnungswerte bestimmen kann.

Im Herzkatheterlabor werden zunehmend Eingriffe durchgeführt, bei denen Herzklappenstenosen dilatiert, Stents zur Erweiterung von Stenosen implantiert oder sogar eine Pulmonalklappe über spezielle Katheterschleusen ins Herz eingesetzt werden kann. Damit sich während derartiger Interventionen keine Blutgerinnsel an den Implantaten oder Kathetern bilden, die den Patienten durch Embolisation gefährden würden, erhält der Patient während der gesamten Prozedur die Substanz Heparin, welche die Gerinnselbildung im Blut herabsetzt. Eine exakte Steuerung dieser Therapie mit den üblichen Labortests ist im Herzkatheterlabor bisher nicht möglich. Das Ergebnis der Labortests liegt erst mit einer Zeitverzögerung von 1-2 Stunden vor. Das Gerät „Hemochron Signature“ erlaubt die Bestimmung des speziellen Laborwertes ACT, direkt im Katheterlabor. Dadurch wird eine unmittelbare und exakte Steuerung der Heparintherapie möglich. Die Heparintherapie im Herzkatheterlabor engmaschig zu überwachen, erhöht die Sicherheit der interventionellen Behandlungen herzkranker Kinder entscheidend.

Projektname/Verwendungszweck:
„Hemochron Signature – Mikrokoagulationssystem“

Beschreibung:
Das Gerät erlaubt die Bestimmung des speziellen Laborwertes ACT, der eine unmittelbare Steuerung der Heparintherapie ermöglicht, und somit die Patienten vor Embolisation schützt.

Umfang:
7000,-€

Hochleistungsmedizin macht es möglich, dass heute etwa 85 % der Kinder mit angeborenem Herzfehler das Erwachsenenalter erreichen. Aber der Fortschritt der Medizin ist nicht alles. Einsparungen im Gesundheitswesen zwingen die Kliniken immer häufiger, bei der Anschaffung dringend benötigter Geräte auf die Finanzierung durch Drittmittel zurückzugreifen. Der Vorstand berät im Einzelfall, ob ein Antrag, der durch die Klinik gestellt wird, von ELHKE finanziert werden sollte. Bei oben genanntem Projekt handelt es sich eindeutig um ein wichtiges und unterstützenswertes Projekt.

Stand: 10/2015

Eingetragen im Vereinsregister Tübingen, VR790,
Freistellungsbescheid Nr. 86166/27001 durch FA Tübingen

Vorstand: Michael Klein (Vorsitzender), Konrad Kaut, Dr. Inga Schmid
Geschäftsführung: Anneliese Andler

Bankverbindung: (Spendenkonto)
Konto Nr. 29 83 48, BLZ 641 500 20, KSK Tübingen
IBAN: DE47 6415 0020 0000 2983 48

Mitglied im Bundesverband herzkranker Kinder e.V.
Aachen und im Paritätischen Wohlfahrtsverband.